

28.01.2020

#Samtgemeindebürgermeister

Die Wolfenbütteler Zeitung berichtet:

## **Erste Fragerunde mit den Sicker Kandidaten Marco Kelb (CDU) und Reiner Liborius (parteilos) sprechen über Neubaugebiete, Senioren, Kindergärten und Digitalisierung**

Am 01. März wird in der Samtgemeinde Sickte ein neuer Bürgermeister gewählt.

Redaktionsleiterin Stephanie Memmert hat beiden Kandidaten "Fragen schriftlich vorgelegt", zu denen beide nun Stellung bezogen haben:

### **Herr Kelb, Herr Liborius, Sickte liegt im Speckgürtel Braunschweigs. Junge Familien siedeln sich hier gerne an. Gibt es genügend Neubaugebiete und braucht die Samtgemeinde Sickte mehr sozialen Wohnungsbau?**

Marco Kelb erwähnt die Neubaugebiete in Dettum, Hötzum und Sickte. Er betont, dass der Geschosswohnungsbau gefördert werden sollte, da eine hohe Nachfrage nach Miet- und Eigentumswohnungen bestehe. Ein sozialer Wohnungsbau sei wünschenswert. Leider fänden sich „aufgrund der unzureichenden Förderkulissen“ zu wenig Anbieter. Es sei auch zu beachten, dass die vorhandenen dörflichen Strukturen durch Neubauvorhaben nicht beschädigt werden dürften.

Rainer Liborius nennt ebenfalls die geplanten Neubaugebiete und fordert, dass für die ausreichende Versorgung der Hinzugezogenen mit KiTas und Grundschule gesorgt werden müsse. Bei neuen Bauvorhaben müsse der soziale Wohnungsbau mehr in den Fokus gerückt werden.

### **Wie beurteilen Sie die Versorgung der Samtgemeinde Sickte mit Kindergarten-Krippen- und Hortplätzen?**

Marco Kelb stellt fest, dass die Bedarfe im Krippen- und Kindergartenbereich weitgehend erfüllt würden. Für zu erwartende Kinder werden zwei Krippengruppen in der Kita Peter & Paul in Neuerkerode eingerichtet. Dem „sehr speziellen“ Angebot einer Waldorf- Kita in Lucklum stehe er eher kritisch gegenüber. (*Anm.: Es handelt sich um eine Großtagespflege für Kleinkinder von 1-3 Jahren, die von einer Tagesmutter betreut werden.*) Bei dem Bedarf an Hortplätzen sei das geplante Ganztagsangebot in Dettum zu beachten. Kelb lobt die Arbeit an den Kindertagesstätten der Samtgemeinde.

Reiner Liborius erwähnt ebenfalls die Planungen für zwei Krippengruppen in der Kindertagesstätte Peter & Paul der Evangelischen Stiftung Neuerkerode sowie die bereits erwähnte, demnächst zu eröffnende Waldorf-Kindertagesstätte in der Gemeinde Erkerode.

### **Für wie seniorenfreundlich halten Sie die Samtgemeinde Sickte?**

Marco Kelb: Einige Seniorenkreise in der Samtgemeinde suchen nachrückende Leiterinnen oder Leiter. Es sollte auch über andere Angebote für Senioren nachgedacht werden. Die in Sickte angebotenen Seniorenheimplätze reichten für den Bedarf in der Samtgemeinde aus. Es bestehe aber ein Bedarf an Einrichtungen des betreuten Wohnens. Kelb möchte dafür potentielle Investoren gewinnen.

Reiner Liborius verweist auf eine Arbeitsgemeinschaft Evesser Bürger ("Gut alt werden in Evessen"). Außerdem habe in der Gemeinde Veltheim (Ohe) der Bürgermeister Alexander von Veltheim (CDU) mit dem Assefonds die Initiative Veltheim 2.0 (es gibt darin auch eine Arbeitsgruppe "Jung hilft Alt") ins Leben gerufen. Liborius fordert einen Ansprechpartner in der Samtgemeinde Sickte für die Verbindung unter den Gruppen.

### **Wie gut ist die Samtgemeinde in Sickte in Sachen Digitalisierung aufgestellt?**

Marco Kelb formuliert Zielvorstellungen für eine moderne, Ressourcen sparende Verwaltung der Samtgemeinde Sickte. Gleichwohl sei die Möglichkeit zu erhalten, die Anliegen in Papierform oder auch in einem Gespräch mit den Mitarbeitern der Verwaltung zu klären. Für die Homepage der Samtgemeinde wünsche er sich einen "moderneren Anstrich".

Rainer Liborius berichtet über den Stand der Glasfaserversorgung in der Samtgemeinde. Außerdem würden die Grundschulen durch den Digitalpakt des Landes Niedersachsen mit Geldern ausgestattet. Die Infrastruktur in den Schulen müsste auch technisch betreut werden.  
**Die Wolfenbütteler Zeitung weist auf das von ihr am 30. Januar um 18 Uhr im Beeke Hus in Dettum in Form einer Podiumsdiskussion veranstaltete „Bürgerforum“ hin.**